Presseinformation

25. September 2009

Sportfest im Zeichen der Integration

Bohuslav, Mikl-Leitner: Vorurteilsfrei aufeinander zugehen

Heute, Freitag, 25. September, ging im Bundessportzentrum Südstadt zum fünften Mal das „NÖ Integrationssport- und -spielefest" über die Bühne, an dem insgesamt 300 Kinder im Alter zwischen 8 und 15 Jahren teilnahmen, von denen etwa 100 ein geistiges oder körperliches Handicap haben.

„Wir erleben hier stets ein Sportfest ganz ohne Reihungen und Wertungen, aber mit viel Freude. Die Erfahrung zeigt uns, dass Erwachsene im gemeinsamen, vorurteilsfreien Umgang noch viel von Kindern lernen können", meinte dabei Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, die auch betonte: „Wir wollen den Menschen über die sportliche Betätigung mehr Lebensqualität ermöglichen. Sie sollen ihre motorischen Fähigkeiten verbessern, ein gestärktes Selbstvertrauen bekommen und neue Freundschaften schließen."

Für Sozial-Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner hat dieses Fest ein besonderes Ziel: „Integration soll in unserer Gesellschaft einfach selbstverständlich werden, sei es in der Schule, am Arbeitsplatz oder bei der Begegnung auf der Straße. Je selbstverständlicher wir Menschen mit Handicaps begegnen, umso wohler fühlen sie sich in der Gesellschaft. So wie jeder gesunde Mensch anders und einzigartig ist, so müssen wir auch auf jeden Menschen mit Behinderung mit seinen Stärken und Schwächen anders zugehen."

Beim Fest mit dabei waren auch Sportgrößen wie Mirna Jukic, die Sportlerin des Jahres 2008, oder Ex-Radbahnweltmeister Franz Stocher. Das gemeinsame Motto lautete „Alle sind wir anders. Jeder ist besonders". Die Teams - bestehend aus sechs Kindern mit und ohne Handicap - durchliefen im Zuge des Festes insgesamt acht Stationen. Geleitet wurden diese Stationen von MitarbeiterInnen der „Outdoorpädagogik-Austria". Die Stationen waren so angelegt, dass alle mitmachenden Mädchen und Burschen - unabhängig von ihren körperlichen und geistigen Möglichkeiten - alle Ziele erreichen konnten. Wertung gab es keine, „Dabeisein" und der „Gewinn für alle" standen im Vordergrund. Als Erinnerung erhielten alle TeilnehmerInnen Medaillen und kleine Geschenke.

80 junge BetreuerInnen von der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Wiener Neustadt sorgten bei den einzelnen Bewerben dafür, dass die Kinder, die aus der Volksschule in Maria Enzersdorf, von den Sonderpädagogischen Zentren Mödling und Perchtoldsdorf sowie aus der Landessonderschule Hinterbrühl kamen, auch sicher unterwegs waren.

Im kommenden Jahr werden vom 17. bis 22. Juni in St. Pölten die „Special Olympics

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Austria" stattfinden, zu denen mehr als 2.000 AthletInnen mit geistigem Handicap erwartet werden.

Nähere Informationen: Sport.Land.NÖ, Mag. Florian Aigner bzw. Franz Stocher, Telefon 02742/9005-12199 bzw. 02742/9005-16127.

E-Mail: presse@noel.gv.at